

Bergbahn AG Kitzbühel bietet Fünf-Sterne-Skivergnügen zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe

Kitz: Bestes Skigebiet der Welt

Zahlreiche Auszeichnungen brachten die Vertreter der Bergbahn AG Kitzbühel von der Award-Verleihung des Skiareatestes mit. In den Top-Kategorien gab es Höchstnoten und zudem wurde Kitzbühel zum besten Skigebiet der Welt gekürt.

Kitzbühel | Der Wintersportort Kitzbühel ist reich an Superlativen. Das liegt aber nicht nur an seinem legendären Ruf als Weltcup-Hotspot und der berühmt-berüchtigten „Streif“. Auch abseits der spektakulärsten Abfahrt der Welt schafft es Kitzbühel in einem internationalen Ranking aufs oberste Stockerl, wie die jüngste Auszeichnung beweist: „Ski resort.de“ – das weltweit größte Testportal für Skigebiete – hat im Jänner Kitzbühel die höchste aller bisher vergebenen Bewertungen zuerkannt: „Kitzbühel ist das erste und einzige Skigebiet mit einer Bewertung von 4,8 Sternen und somit das beste Skigebiet der Welt“, heißt es in einer zusammenfassenden Beurteilung der Jury.

5 Sterne in den Top-Kategorien

Das Team von „Ski resort.de“ hat die Skiregion zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe in der Saison 2012/2013 einem detaillierten Komplett-Check unterzogen, nicht weniger als 18 Bewertungskriterien wurden für die umfassende Beurteilung herangezogen. Von der Qualität der Pisten bis zum Service in den Hütten haben die Experten alles kritisch unter die Lupe genommen, was für den Gast von Bedeutung ist. Das eindrucksvolle Gesamtergebnis stellt der gesamten Region ein exzellentes Zeugnis aus, in den Top-Kategorien hat Kitzbühel sogar herausragend abgeschnitten: Für die Größe



Skiareatestleiter Klaus Hönigsberger mit den strahlenden Preisträgern Josef Burger (Vorstand Bergbahn AG Kitzbühel) und Ernst Hinterseer. Siegfried Pichler, der Präsident des Südtiroler Seilbahnverbandes gratulierte.

des Skigebietes, das Pistenangebot, die Lifte und Bahnen, für die Schneesicherheit, die Pistenpräparierung oder für den Snowpark vergaben die Tester fünf von fünf Sternen. Die Höchstnote auf der Qualitätsskala

Qualität und Komfort als oberstes Ziel

Ein Erfolg, der den Verantwortlichen freilich nicht in den Schoß fällt. Die Kitzbüheler haben in den letzten Jahren konsequent und systematisch an den verschiedensten Qualitätsverbesserungen gearbeitet und dabei viel Geld in den Ausbau der Infrastruktur investiert. So wurden zum Beispiel erst für die laufende Saison wieder mehr als 20 Millionen Euro für neue Bahnen, Pisten und Beschneigungsanlagen aufgewendet. Die rein wirtschaftliche Bedeutung dieses Engagements verdeutlicht ein Blick in die jüngere Vergangenheit: Seit dem Jahr 2000 flossen insgesamt 200 Millionen Euro in die stetige Komfortsteigerung im Skigroßraum, der sich über 460 Hektar, zwei Bundesländer und sieben Anrai-

nergemeinden erstreckt.

„Die Bergbahnen Kitzbühel sind natürlich stolz auf diese bemerkenswerte Auszeichnung“, freut sich Vorstand Dr. Josef Burger, „sie ist das Ergebnis unserer konsequenten Bemühungen, den Komfort und die Qualität für unsere Gäste ständig zu erweitern“.

Zwischen Hahnenkamm und der Resterhöhe liegt eines der modernsten Skigebiete im Alpenraum. Die Bergbahn AG Kitzbühel erschließt mit ihren 52 hochmodernen Seilbahnen und Liften in Summe 170 zum Teil welt-

berühmte Pistenkilometer – darunter auch die legendäre „Streif“ und den berühmten „Ganslernhang“. Dank der günstigen Nordwest-Staulage und weitläufigen Almenlandschaften ist Skivergnügen auf einer ausgezeichneten Schneedecke an 150 Betriebstagen von November bis Anfang Mai möglich.

Dass auch der Einkkehrschwung am Berg und das Après-Ski in der Gamsstadt von besonderer Qualität sind, zeigt das es jedes Jahr die Prominenz aus aller Welt anzieht.

KA/Pöll



Christoph Hirschall (Mitte) und Hanspeter Schwaiger (re.) nahmen die Auszeichnung für die Idee des Kitz Mountain Guiding entgegen.